



An: PB	<input type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z. K.	Kop: GR RB Ki
Bem. / Frist:		Vis: STE i. A. S. r
	30. April 2021	Gemeinde Riehen
FF:	<input type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z. K.	Kop:
Bem. / Frist: Axioma 3147		Vis:
	Reg. Nr.: 18-22.736.01	

Thomas Widmer-Huber
Fraktion EVP

Riehen, 29. April 2021

Interpellation:

Todesanzeigen aus Riehen und Bettingen in den Regionalzeitungen wieder leserfreundlich aufführen

Todesanzeigen in den Zeitungen sind unter anderem wichtig für die Möglichkeit zur Anteilnahme und für das Miteinander in unserer Gesellschaft. Sie werden gelesen. Die Umsetzung des neuen Bestattungsgesetzes per 1. April 2021 ist für die Bewohnerinnen und Bewohner von Riehen und Bettingen nach wie vor unbefriedigend. Das ist insbesondere von älteren Person zu vernehmen. Zurzeit werden in den beiden Tageszeitungen „Basler Zeitung“ und „bz Zeitung für die Region Basel“ die Todesfälle in den Landgemeinden unter Basel-Stadt aufgeführt, was das Auffinden erschwert. Die Todesanzeigen aus dem Baselbiet werden hingegen den einzelnen Gemeinden zugeordnet.

Nachdem zwei Leserbriefe von meiner Seite nicht veröffentlicht wurden und der direkte Kontakt mit den entsprechenden Redaktionen bisher nicht erfolgreich war, bitte ich den Gemeinderat um die Beantwortung folgender Frage:

Wird sich der Gemeinderat bei den erwähnten Redaktionen dafür einsetzen, dass die Aufführung der Todesanzeigen angepasst wird: also Riehen und Bettingen wieder leserfreundlich separat genannt werden?

Für die Beantwortung bedanke ich mich im Voraus.

Falls die erwähnten Medienunternehmen bis zur Beantwortung der Frage bereits zufriedenstellend gehandelt haben, bedanke ich mich bei den Redaktionen.

Thomas Widmer-Huber